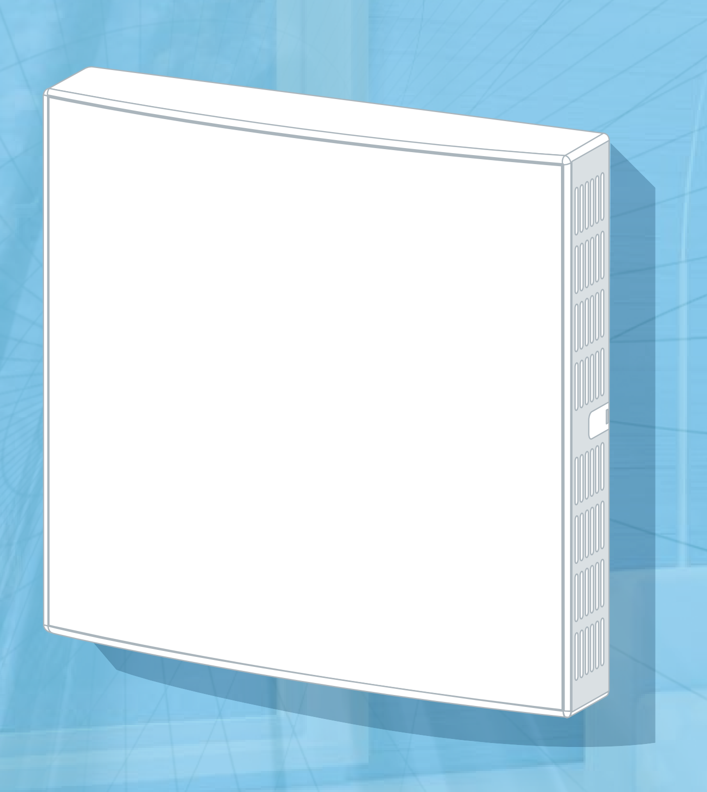




DEZENTRALES LÜFTUNGSGERÄT **VARIO-VENT DUO**
INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses dezentralen Lüftungsgerätes Vario-Vent Duo.

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt „Made in Germany“ entschieden.

Hygienische Sauberkeit, einfache Bedienung und flüsterleiser Betrieb zeichnen dieses Produkt aus.

Moderne Produktionsstätten in Deutschland, ausgesuchte Materialien und geprüfte Qualität sind Basis für eine 5-jährige Herstellergewährleistung.

2. Lieferumfang

1 x Mantelrohr

1 x Lüftungsgerät Vario-Vent Duo

2 x Keramik-Wärmetauscher

1 x Putzdeckel mit Wasserwaage

1 x Abdeckplatte

2 x Deckel für Elektronikbox

1 x Außenhaube Kunststoff oder
Außenhaube Edelstahl

1 x Innenhaube

4 x Verschlussklappe für Innenhaube

4 x Filterhalter

2 x Filter G3

1 x Bedieneinheit

6 x Schrauben und Dübel

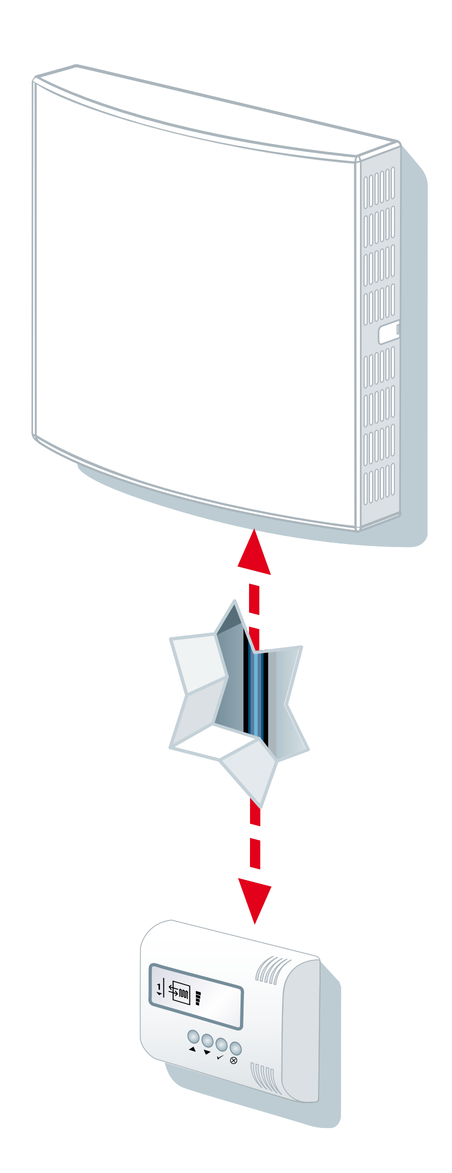
2 x Klemmen

1 x Bohrschablone

6 x Keile

1 x Dichtband

1 x Installations-und Bedienungsanleitung



3. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie sich die komplette Installations- und Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie die Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie sich auch später über die Gebrauchshinweise informieren können.

Der Vario-Vent Duo dient der Be- und Entlüftung von Räumen. Er wird in die Außenwand eingebaut. Diese muss eine Mindeststärke von 27 cm haben und darf nicht mehr als 56 cm haben.

Sie benötigen eine 230 Volt Stromversorgung. Die Steuerspannung beträgt 12 Volt.

Die Nutzung des Vario-Vent Duo ist nur mit eingesetzten Originalfiltern zulässig. Diese sind regelmäßig zu reinigen bzw. zu ersetzen.

Es sind die jeweils gültigen Baubestimmungen und Bauvorschriften zu beachten.

Das Gerät darf nur nach Beendigung der Bauarbeiten in Betrieb gehen.

Es ist nicht zur Bauaustrocknung während der Bauphase geeignet und zugelassen.

Für Wartungsarbeiten muss das Gerät immer stromlos sein.

Bei Benutzung mit Feuerstätten ziehen Sie den Schornsteinfeger zu Rate.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Für Schäden, die durch einen nicht sachgemäßen Einbau sowie der Nichteinhaltung des bestimmungsgemäßen Gebrauchs entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Hinweise beim Erstellen von Wandöffnungen am Montageort

- Es sind geeignete Maßnahmen gegen herunterfallendes Mauerwerk vorzusehen.
- Störende Gegenstände in der Umgebung der Innen- und Außenseite sind zu entfernen.
- Die Design-Edelstahl Außenhaube ist als Sichtblende zur Außenluft/Fortluftführung gedacht. Geeignete Maßnahmen zur Schlagregendichtheit sind bauseits bereits bei der Montage des Mantelrohres vorzusehen.
- Den Ringspalt auf der Raumseite und Außenseite mit nichtdrückendem Montageschaum ausfüllen.
- Auf der Innenseite (Raumseite) diffusionsdicht versiegeln.



4. Installation

4.1 Installationshinweise

Bauseitige Vorbereitung:

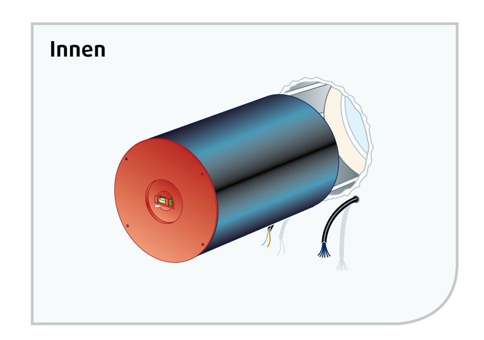
- Zum Einbau des Vario-Vent Duo muss eine Kernbohrung von 290 bis max. 300 mm erstellt werden.
- Die Stromversorgung von 230 Volt muss nach Vorgabe verlegt werden.
- Vom Vario-Vent Duo zur Bedieneinheit muss ein IYSTY4 x 2 x 0,6 mm^2 Steuerkabel verlegt werden.
- Bei Benutzung des Zusatzeingangs muss noch eine separate Leitung 2 x 0,6 mm^2 verlegt werden. Der Zusatzeingang ist ein potentialfreier Schalteingang der über die Servicesoftware als Öffner oder Schließer aktiviert werden kann.
- Die genauen Maße entnehmen Sie der beiliegenden Bohrschablone.

Bitte prüfen Sie nach dem Auspacken auf äußere Transportschäden. Bei Reklamationen nennen Sie bitte die Seriennummer des Gerätes, welche auf dem Typenschild zu finden ist. Teilen Sie uns den Schadensumfang und die Seriennummer mit.

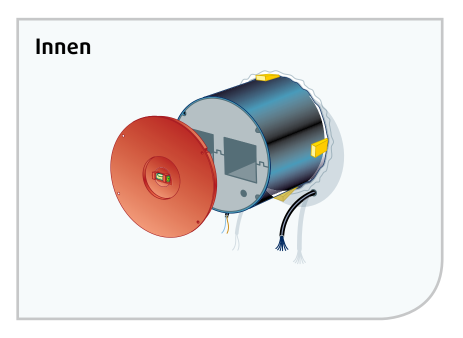
4.2 Installation Lüftungsgerät



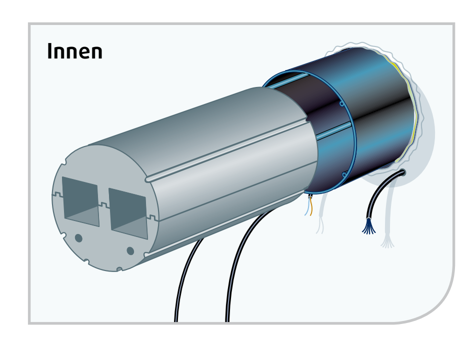
- Kernbohrung Durchmesser 300 mm mit Gefälle von 1 % nach außen herstellen.
- Kabel linke Seite:
  2 x 0,75 mm^2 für 230 Volt
- Kabel rechte Seite:
  4 x 2 x 0,6 mm^2 zur Bedieneinheit
- Optional: Zusätzlich Kabel rechte Seite:
  2 x 0,6 mm^2 Zusatzeingang
- Die Maße entnehmen Sie der Bohrschablone.
- Anschlusskabel müssen bauseitig verlegt werden.



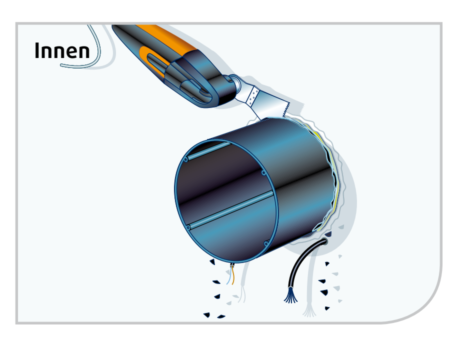
- Mantelrohr von innen nach außen in die Bohrung einführen und Ausrichten. Das Mantelrohr muss auf der Außenseite wandbündig (Fertigputz) abschließen.
- Das Lüftungsgerät muss sich dabei im Mantelrohr befinden.
  Die Ventilatoren müssen zur Außenseite (Fassade) zeigen.



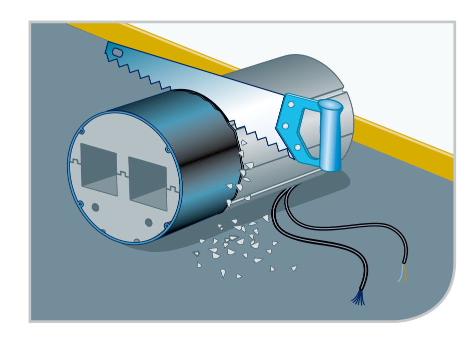
- Lüftungsgerät verkeilen und zur Wand hin abdichten. Es empfiehlt sich Brunnenschaum „nicht quellend“ zu nehmen.



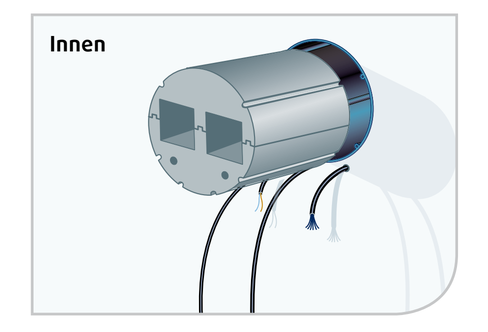
- Lüftungsgerät nach Abbinden des Montageschaums herausnehmen.



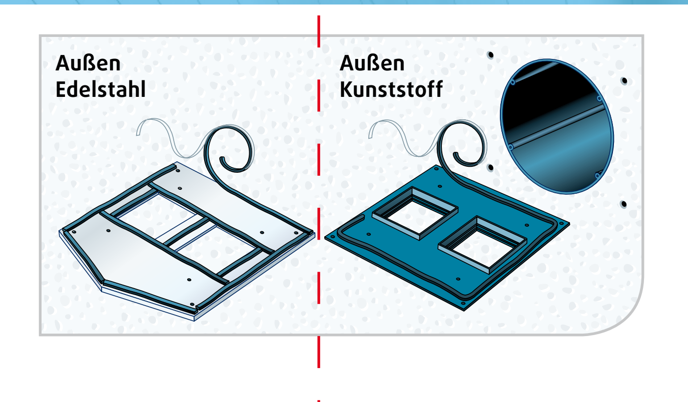
- Mantelrohr beidseitig putzbündig kürzen (Fertigwand).



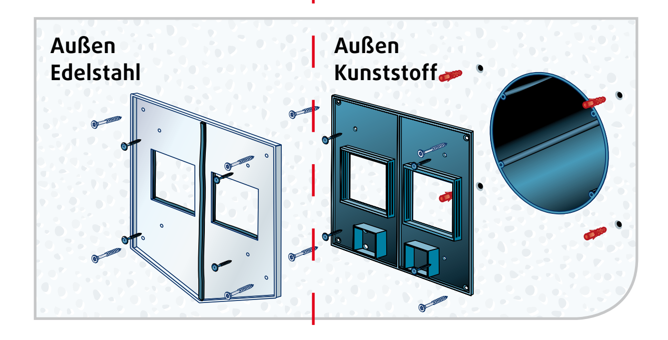
- Abgeschnittenes Mantelrohr als Schablone zum Kürzen des Lüftungsgerätes verwenden. Das Kürzen muss auf der gegenüberliegenden Seite der Ventilatoren erfolgen.
- Achtung: Kabel nicht beschädigen.



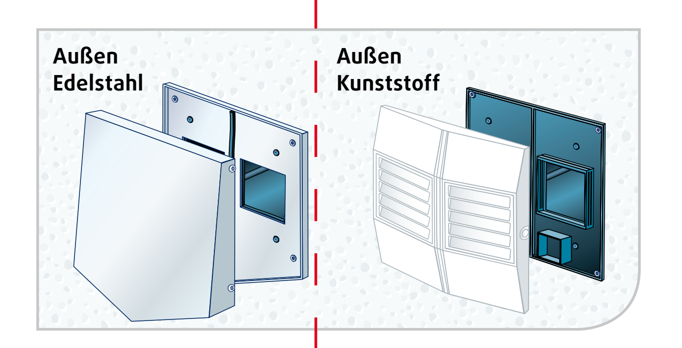
- Lüftungsgerät gekürzt von innen bis zum Anschlag in das Mantelrohr einschieben.
- Lüfter müssen auf der Außenseite sein.



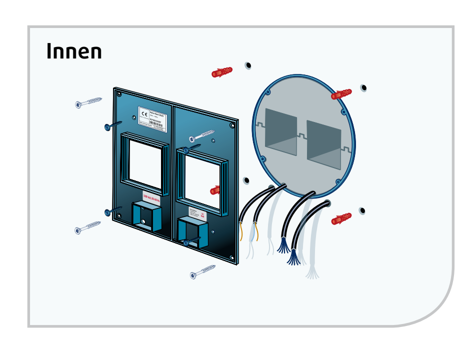
- Dichtungsband auf der Rückseite der Abdeckplatte anbringen.



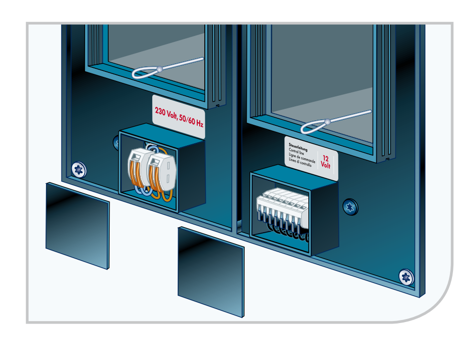
- Abdeckplatte außen montieren
- 4 x befestigen am Mauerwerk
- 4 x befestigen am Mantelrohr



- Außenhaube Kunststoff aufstecken bis sie fest einrastet.
- Alternativ: Außenhaube Edelstahl verschrauben.



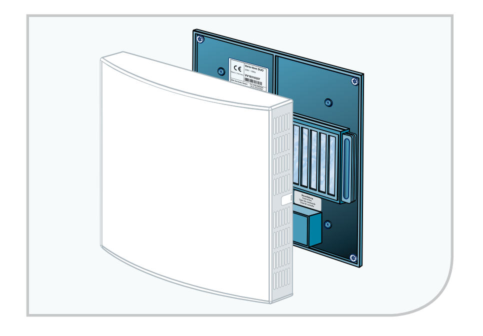
- Abdeckplatte montieren
- 4 x befestigen am Mauerwerk
- 4 x befestigen am Mantelrohr
- Kabel in die Elektronikbox einführen.



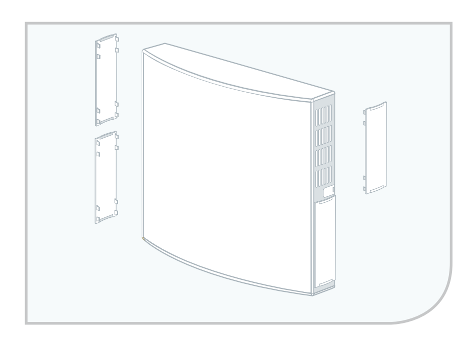
- Kabel miteinander verbinden:
  (Kennzeichnung unbedingt beachten)
  1 – braun, 2 – rot (lila), 3 – blau,
  4 – weiß, 5 – grün, 6 – gelb
  Die zwei anderen Farben sind für den Zusatzeingang.
- Elektronikboxen mit den Abdeckungen verschließen.



- Filterhalter 1 einschieben
- Filter einsetzen
- Filterhalter 2 einschieben



- Innenhaube aufstecken, dabei rechts und links auf die Kerben drücken.



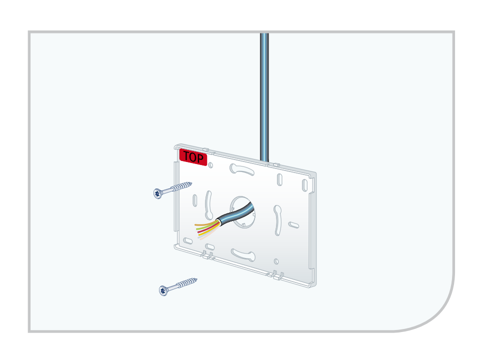
- Hinweis: dem Gerät liegen bei Auslieferung 4 Verschlussklappen für die innere Blende zum luftdichten Verschluss des Gerätes bei.
- Um Luftwechsel zu stoppen: Klappen von außen seitlich in die Innenhaube vor die Lüftungsschlitze stecken. Zusätzlich empfiehlt sich, das Gerät stromlos zu schalten.

4.3 Installation Bedieneinheit

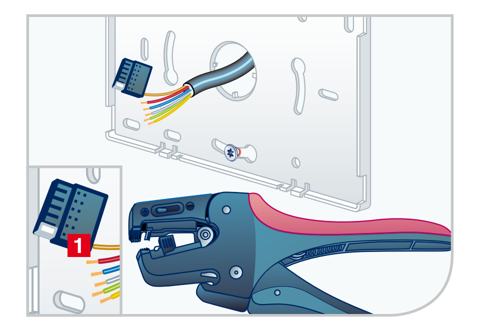
Es muss mind. ein 6-adriges Steuerkabel (mind. 6 x 0,6 mm^2) vom Lüftungsgerät zur Bedieneinheit verlegt werden. Die Länge darf höchstens 25 m betragen.

1 – braun, 2 – rot (lila), 3 – blau,
4 – weiß, 5 – grün, 6 – gelb,

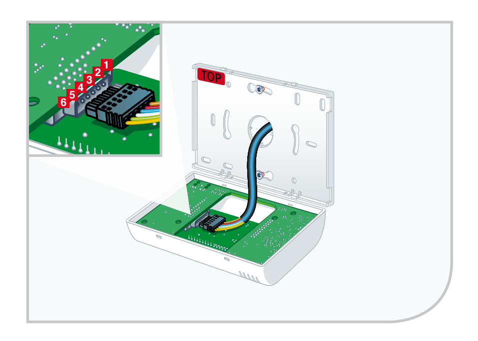
Zum einfacheren Anschließen der Bedieneinheit empfiehlt es sich eine Unterputzdose zu installieren.



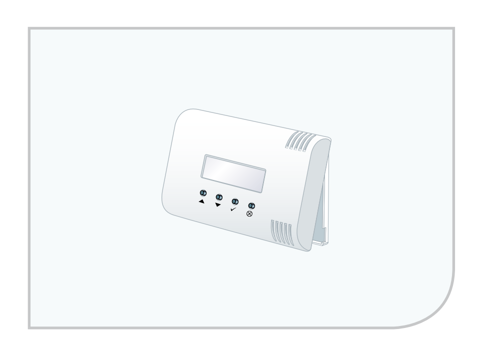
- Am Rahmen den mittigen Steg herausbrechen, Kabel durchführen und den Rahmen auf der Wand bzw. Unterputzdose befestigen.



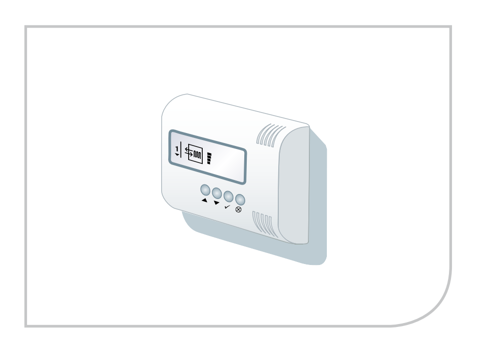
- Die Kabeladern von links nach rechts in die Klemme einstecken, dabei unbedingt die Farben bzw. Nummerierung beachten.



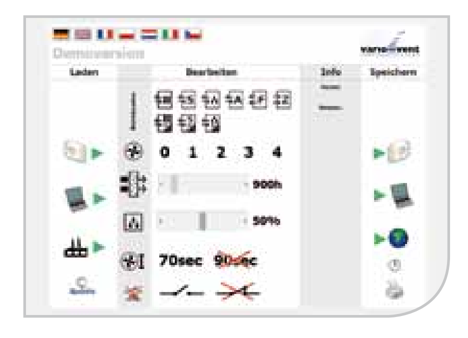
- Die Klemme auf die Rückseite der Bedieneinheit stecken.



- Die Bedieneinheit von oben nach unten auf den Rahmen Klipsen.
- Nun die 230 Volt Zuleitung aktivieren und Ihr Vario-Vent Duo ist betriebsbereit.



- Stellen Sie die gewünschte Betriebsart ein.

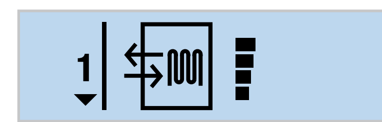


- Über die Schnittstelle an der Bedieneinheit kann über die Servicesoftware das Betriebsverhalten abgelesen und Einstellungen vorgenommen werden.
- Die Servicesoftware ist vom Fachhandwerker zu bedienen und separat zu bestellen.

5. Bedienung

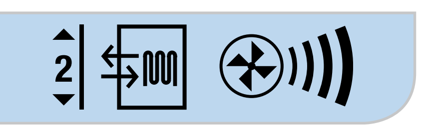
5.1 Bildschirmfenster

5.1.1 Hauptbildschirm

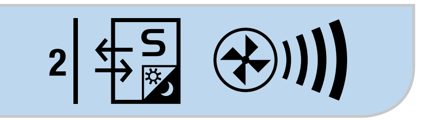


- Ganz links ist die Haupt-Navigationsleiste, in der die Nummer des Bildschirms und die möglichen Richtungen zum Fensterwechsel angezeigt werden.
- Rechts neben der Navigationsleiste wird das Betriebsart-Symbol (aktuelle Einstellung) angezeigt (hier Normalbetrieb mit Wärmerückgewinnung).
- Im mittleren Bereich (rechts neben Betriebsart) ist die Anzeige der Lüfterstufen dargestellt. Im Bild dargestellt ist die Anzeige bei aktivem (laufendem) Lüfter auf Stufe 4. Ist der Lüfter auf Stufe 4 eingestellt, aber nicht in Betrieb, dann werden die Anzeigebalken ungefüllt (nur als Umrandung) dargestellt. Bei abnehmender Lüfterstufe wird jeweils ein weiterer der Balken (von oben nach unten) nicht dargestellt.
- Rechts neben den Lüfterstufen (im Bild nicht aktiv) werden Fehlerzustände bzw. Service-Anforderungen symbolisch angezeigt.

5.1.2 Bildschirm 2

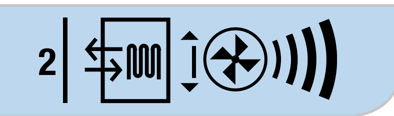


- Das Bild zeigt die Darstellung nach dem Wechsel auf diese Anzeigeseite (Hauptnavigation).
- Durch Betätigen der Enter-Taste (Haken) gelangt man in die Auswahl.



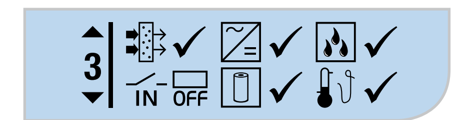
- Der Wechsel der Up/Down-Symbole zu dem Betriebsart-Bild zeigt die Auswahl dieser Funktion an. Mit Up/Down ändert sich nun die Darstellung des Betriebsart-Symbols.
- Durch erneute Betätigung der Enter-Taste gelangt man zur Auswahl der Lüfterstufen.

Ansicht Auswahl Lüfterstufen:



- Der Wechsel der Up/Down-Symbole zu dem Lüftersymbol zeigt die Auswahl dieser Funktion an. Mit Up/Down ändert sich nun dessen Darstellung (Stufe 1 bedeutet keinen Balken ... Stufe 4 bedeutet vier Balken).

5.1.3 Bildschirm 3



- Anzeige der Fehlermeldungen wie z. B. Filterwechsel, Batteriezustand usw.

5.1.4 Bildschirm 4

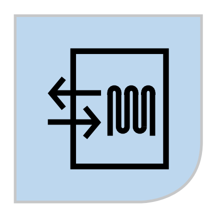


- Auf dem vierten Fenster wird das Logo des Vertriebspartners dargestellt. Es wird zudem die Seriennummer angezeigt.

5.2 Bedieneinheit

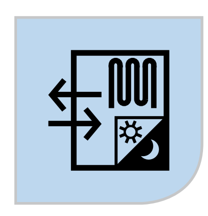
An der Bedieneinheit können Sie zwischen verschiedenen Betriebsarten wählen.

5.2.1 Betriebsarten



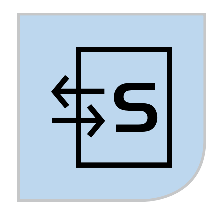
- **Normalbetrieb mit Wärmerückgewinnung**

  Die Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe gegenläufig und wechseln die Richtung alle 70 Sekunden, bzw. wie per Software voreingestellt.



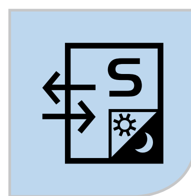
- **Normalbetrieb mit Wärmerückgewinnung und Tag/Nachtregelung**

  Die Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe gegenläufig und wechseln die Richtung alle 70 Sekunden, bzw. wie per Software voreingestellt. Zwischen 19.00 und 7.00 Uhr laufen die Lüfter auf der Stufe 1, danach wieder wie eingestellt.



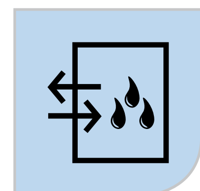
- **Sommerbetrieb ohne Wärmerückgewinnung**

  Die Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe gegenläufig ohne Richtungswechsel.



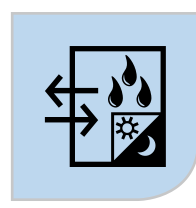
■ **Sommerbetrieb ohne Wärmerückgewinnung und Tag/Nachtregelung**

Die Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe gegenläufig ohne Richtungswechsel. Zwischen 19.00 und 7.00 Uhr laufen die Lüfter auf der Stufe 1, danach wieder normal.



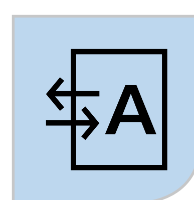
■ **Feuchtegesteuerte Lüftung**

Wenn die Luftfeuchtigkeit größer als der eingestellte Wert ist, z. B. 55 %, laufen die Lüfter gegenläufig auf der eingestellten Stufe. Wenn der Wert wieder kleiner ist, gehen die Lüfter aus. Wert mit Servicesoftware durch Fachhandwerker einstellbar.



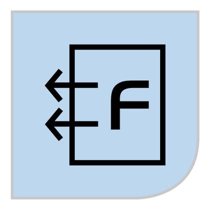
■ **Feuchtegesteuerte Lüftung und Tag/Nachtregelung**

Funktion wie „Feuchtegesteuerte Lüftung". Zusätzlich laufen die Lüfter zwischen 19.00 und 7.00 Uhr auf der Stufe 1, danach wieder normal. Wert mit Servicesoftware durch Fachhandwerker einstellbar.



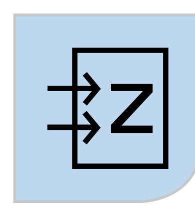
■ **Abwesenheitslüftung**

Die Lüfter laufen gegenläufig wie der Normalbetrieb, jedoch alle 2 Stunden für 15 Minuten als Intervall.



■ **Fortluftbetrieb**

Beide Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe nur nach draußen.



■ **Zuluftbetrieb**

Beide Lüfter laufen auf der eingestellten Stufe nur nach drinnen.

5.2.2 Symbole

Auf der Bedieneinheit lassen sich die Lüfterstufen einstellen und Fehlermeldungen ablesen. Bei Aufleuchten einer Alarmmeldung geht die Lüftungsanlage aus bis der Fehler behoben wurde. (Außer bei Filterwechsel)

Filter

In Verbindung mit Enter-Zeichen: Filter funktioniert.

In Verbindung mit Alarm-zeichen: Filterwechsel notwendig.

Stromversorgung

In Verbindung mit Enter-Zeichen: Stromversorgung funktioniert.

In Verbindung mit Alarm-zeichen: Stromversorgung unterbrochen.

Feuchtesensor

In Verbindung mit Enter-Zeichen: Feuchtesensor aktiv.

In Verbindung mit Alarm-zeichen: Feuchtesensor inaktiv.

3

IN OFF

Zusatzeingang

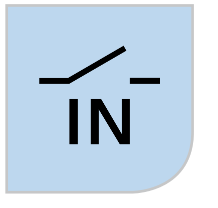
In Verbindung mit ON-Zeichen: Zusatzeingang in Funktion.
In Verbindung mit OFF-Zeichen: Zusatzeingang nicht in Funktion.

Hier kann z. B. Unterdrucksensor oder Rauchmelder angeschlossen werden.

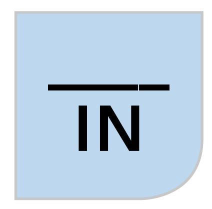
Batterie

In Verbindung mit Enter-Zeichen: Batterie voll.

In Verbindung mit Alarm-zeichen: Batterie leer.



■ **Öffner**



■ **Schließer**

Hier kann z. B. Unterdrucksensor oder Rauchmelder angeschlossen werden.



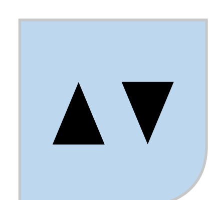
- **Alarmmeldung**

  Auf Bildschirm 3 die Fehleranzeige prüfen und beseitigen.



- **Enter**

  Funktionen laufen ordnungsgemäß. Auch zum Bestätigen einer Auswahl.



- **Up/Down**

  Hoch und runter springen durch das Menü.

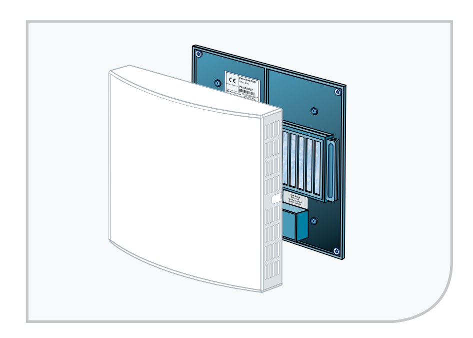


- **Exit**

  Funktion wird verlassen.

6. Wartung/Pflege

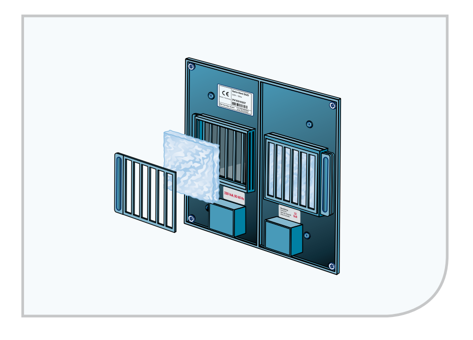
6.1 Filter reinigen



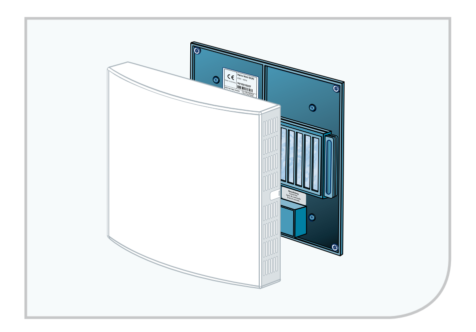
- Innenhaube abnehmen, dabei rechts und links auf die Kerben drücken.



- Filterhalter seitlich herausziehen und Staubfilter entnehmen.
- Den Filter können Sie unter klarem Wasser reinigen.

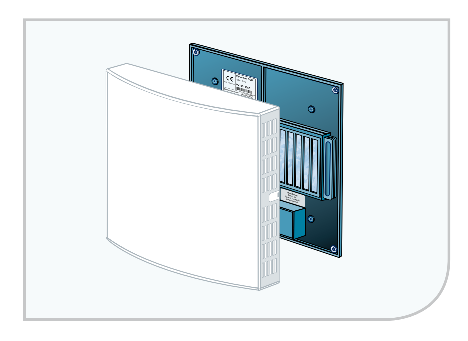


- Filter und Filterhalter trocknen lassen.
- Filter und Filterhalter wieder einsetzen.



- Innenhaube inklusive Luftschlitze mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Innenhaube wieder aufstecken, dabei rechts und links auf die Kerben drücken.

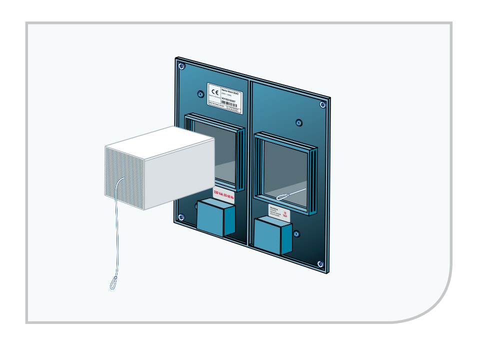
6.2 Keramik-Wärmetauscher reinigen



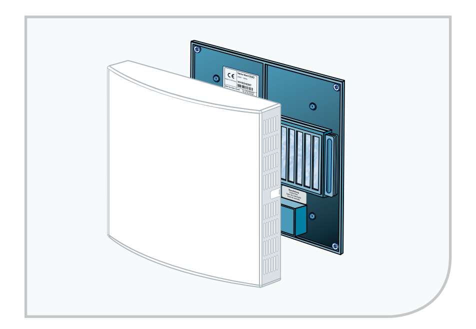
- Innenhaube abnehmen, dabei rechts und links auf die Kerben drücken.



- Beide Filterhalter seitlich herausziehen und Staubfilter entnehmen.

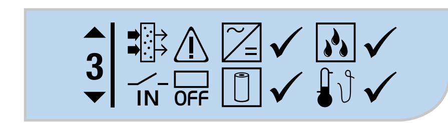


- Wärmetauscher herausziehen
- Wärmetauscher mit dem Staubsauger absaugen oder in der Spülmaschine reinigen. Kurzprogramm bei 30 °C, ohne weiteres Geschirr.
- Wärmetauscher bis zum Anschlag wieder einschieben. Filter und Filterhalter wieder einsetzen.

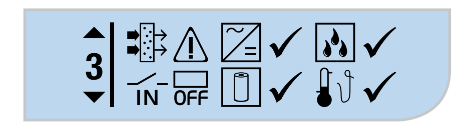


- Innenhaube inklusive Luftschlitze mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Innenhaube wieder aufstecken, dabei rechts und links auf die Kerben drücken.

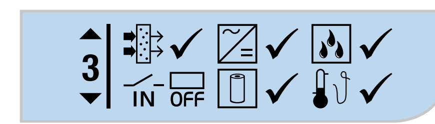
6.3 Filterwechsel



- Hinter dem Filtersymbol erscheint das Alarmzeichen. Wechseln Sie den Filter.

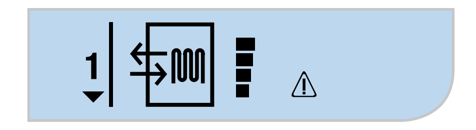


- Mit der Enter-Taste (Haken) markieren Sie den Alarm.

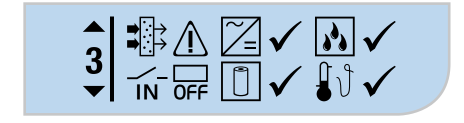


- Drücken Sie nochmals die Enter-Taste (Haken) und der Wechsel-Intervall wird zurückgesetzt.

7. Fehlermeldungen



- Auf dem Hauptbildschirm werden die Fehlermeldungen beziehungsweise die Alarmmeldungen angezeigt.
- Wechseln Sie in den Bildschirm 3, dort erhalten Sie eine detaillierte Anzeige.



- Hinter dem jeweiligen Symbol erscheint das Alarmzeichen. (Siehe 5.2.2)

8. Erste Hilfe

Sollte eine Störung vorliegen, prüfen Sie bitte ob der Fehler mit Hilfe folgender Hinweise selbst behoben werden kann.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Lüfter laufen nicht	Keine Stromversorgung	Prüfen Sie die Stromversorgung
	Falsche Betriebsart	Prüfen Sie die Betriebsart
	Installationsfehler	Prüfen Sie die Verkabelung
	Lüfter klemmt	Entfernen Sie den Gegenstand
	Bedieneinheit defekt	Bedieneinheit erneuern
	Lüfter defekt	Rufen Sie den Kundendienst an
Zu geringer Luftdurchsatz	Falsche Betriebsart	Prüfen Sie die Betriebsart
	Staubfilter verschmutzt	Reinigen Sie den Staubfilter
	Keramik-Wärmetauscher verschmutzt	Reinigen Sie den Keramik-Wärmetauscher
Steuerung reagiert nicht	Steuerung hängt	Gleichzeitig für zwei Sekunden die Enter-Taste (Haken) und Exit-Taste (Kreuz) drücken, die Bedieneinheit wird neu gestartet.

9. Gewährleistung

So weit nicht anders spezifiziert, gelten unsere „Allgemeinen Lieferbedingungen“ zum Lieferzeitpunkt. Diese finden Sie unter www.zsa-online.de. Das Gerät hat eine 5-jährige Herstellergewährleistung ab Inbetriebnahme, jedoch beginnend spätestens drei Monate ab Lieferdatum Werk.

Während der Gewährleistungszeit können defekte Geräte ersetzt oder repariert werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Vertragspartner.

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen, oder Reparaturen, die nicht unter die Gewährleistung fallen, werden berechnet.

10. Prüfprotokoll